

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Rheder



Sitzungs-Nr.: **Rheder/002/25-30**
Sitzungs-Tag: **02.06.2026**
Sitzungs-Ort: **Rheder, Gartenstraße,
Trompetersprunghalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:25 Uhr**

CDU:

Arentz, Carsten

Disse, Ulrich

Held, Matthias

Homisse, Marianne

Vertreterin für Ferdinand von Spiegel

Löhr, Sigrid

Löseke, Frederic

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Vogt, Monika

UWG/CWG:

Klages, Michael

AfD

Gäse, Michael

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger
Bürger/innen**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2026**
- 4. Zukünftige Verwaltung der Mittel lt. Hauptsatzung mit
Beschlussfassung**

5. Vergabe der Mittel 2026 lt. Hauptsatzung

6. Entscheidung zu vorliegenden Bürgeranträgen

6.1. Energiekosten für die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes in der Ortsmitte

6.2. Gehweg zu den Glascontainern (Zum Papenbusch/ Am Habichtsberg)

6.3. Anschaffung Defibrillator

7. Bekanntgaben

7.1. Bezirksverwaltungsstellenleiter

7.2. Schiedspersonen

7.3. Stadtjubiläum 2029

7.4. Dorf Digital

8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

8.1. Nachweisbare Einsparungen durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und aktueller Stand dieser Baumaßnahmen

8.2. „Altengerechte“ Ausgestaltung des Zuwegs zum Trompetersprung

8.3. Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Ulrich Disse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer sowie fünf Zuhörer. Gegen Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Herr Ferdinand von Spiegel wird durch Marianne Homisse als Listenvertretung vertreten.

2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen

Alle anwesenden Sitzungsteilnehmer sind vereidigt. Die angestrebte Vereidigung von Ferdinand von Spiegel muss aufgrund seiner Abwesenheit vertagt werden.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2026

Als Vereinsfördermittel stehen in diesem Jahr 570,00 Euro zur Verfügung. Jedem Verein ist die Vergabe der Vereinsfördermittel bekannt, Anträge müssen schriftlich eingereicht werden.

Dem Bezirksausschuss liegen Anträge der Schützenbruderschaft Rheder und des Sportvereins FC Aa-Nethetal vor. Über die Vergabe der Verteilung der Gelder wurde beraten und beschlossen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Rheder beschließt einstimmig, dass die Vergabe der Vereinsfördermittel zu zwei gleichen Teilen wie folgt:

Schützenbruderschaft Rheder: 285 Euro

Sportverein FC Aa-Nethetal: 285 Euro

4. Zukünftige Verwaltung der Mittel lt. Hauptsatzung mit Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert die aktuelle Situation mit dem Umgang der Mittel. Die Fördermittel werden derzeit auf ein eingerichtetes Dorfgemeinschaftskonto überwiesen. Dieses Geld sollte ursprünglich für ein Dorfjubiläum und eine Dorfchronik eingesetzt werden. Das Jubiläum ist seinerzeit wegen der Corona-Pandemie ausgefallen. Seither gibt es im Ort keine neuerlichen Bestrebungen, das Fest nachzuholen. Die Erstellung der Chronik durch den Ortsheimatpfleger dauert noch an. Zeitpunkt der Fertigstellung und Kosten können derzeit nicht benannt werden. Auf dem Dorfgemeinschaftskonto ist bis Dato ein Betrag von über 12.000 Euro angespart worden. Laut eines Beschlusses des Rates der Stadt Brakel vom 12.03.2026 sollen diese Mittel lt. Hauptsatzung nicht angespart werden. Die Mittel sollen möglichst bis Ende 2026 aufgebraucht werden. Der Vorsitzende erörtert den Vorschlag, dass das Geld auf ein anderes, speziell eingerichtetes Konto umgelagert werden soll. Es gehe von einer Privatperson (Bezirksstellenverwaltungsleiter) auf einen Verein über. Das neu eingerichtete Konto wird durch den Betreiberverein des Dorfgemeinschaftshauses eröffnet. Die Verwendung des Geldes ist ausschließlich für das Dorf Rheder vorgesehen. Die Verwaltung dieses Kontos übernimmt der Vorstand des Betreibervereins. Der Bezirksstellenverwalter Carsten Arentz und der Bezirksausschussvorsitzende Ulrich Disse sind Mitglieder des Vorstandes des Betreibervereins. Die Entscheidung über die Verwendung dieses Geldes liegt weiterhin beim

Bezirksausschuss. Anträge können an den Bezirksausschuss gestellt werden. Das Guthaben sollte in einem überschaubaren Zeitraum verbraucht werden. Im Plenum werden Verwendungen für das Geld diskutiert. Folgende Vorschläge werden hervorgebracht:

- Kosten für die Beleuchtung des zur Weihnachtszeit aufgestellten Tannenbaums in der Ortsmitte
- Anschaffung eines Defibrillators
- Geräte für die Spielplätze
- Unterstützung von Baumaßnahmen im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses
- kleinere Ausgaben, wie z. B. Unterstützung bei der Verpflegung eines gemeinsamen Aufräumtages der Dorfgemeinschaft

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Rheder beschließt einstimmig, das Geld von dem bisherigen Dorfgemeinschaftskonto auf ein spezielles Konto unter der Verwaltung des Betreibervereins des Dorfgemeinschaftshauses umzulagern. Weiterhin wird die Unterstützung der oben angegebenen Vorschläge für die Verwendung des Geldes befürwortet.

5. Vergabe der Mittel 2026 lt. Hauptsatzung

In diesem Jahr stehen dem Bezirksausschuss 474,00 Euro zur Verfügung. Vorschläge für mögliche Verwendungen:

- Beteiligung an den Kosten für Handtrockner in den Toiletten des Dorfgemeinschaftshauses
- am 13.06.2026 findet im Ort ein gemeinsamer Aufräumtag der Dorfgemeinschaft statt. Die Verpflegung der Teilnehmenden könnte mit den Mittel lt. Hauptsatzung unterstützt werden.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss befürwortet eine entsprechende Verwendung. Anträge müssen für die Gelder gestellt werden.

6. Entscheidung zu vorliegenden Bürgeranträgen

6.1. Energiekosten für die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes in der Ortsmitte

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Rheder beschließt einstimmig, dass die Energiekosten für die Beleuchtung durch die Mittel lt. Hauptsatzung übernommen werden.

6.2. Gehweg zu den Glascontainern (Zum Papenbusch/ Am Habichtsberg)

Erläuterung durch den Antragssteller H. Kornhoff. Der Gehweg ist nicht nutzbar bzw, es ist kein Gehweg vorhanden. Eine Besserung könnte durch eine Baumaßnahme auf einem Anliegenden Grundstück eintreten.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss ist sich der Problematik bewusst und behält die Situation im Auge.

6.3. Anschaffung Defibrillator

Erläuterung durch den Antragsteller (H. Kornhoff), bzw. Verlesung seiner Anfrage. Die Wichtigkeit eines solchen Gerätes wird hervorgehoben. In anderen Orten sind Defibrillatoren bereits aufgestellt. Auf dem Grundstück des Antragstellers wäre eine Aufstellung möglich. Siegrid Löhr ergänzt, dass sich der Kirchenvorstand an Kosten beteiligen würde. Auch ein Standort auf kirchlichem Grund wäre möglich.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Rheder befürwortet und unterstützt die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators. Planung und Abstimmung dieses Projektes muss durch Ortsmitglieder erfolgen.

7. Bekanntgaben

7.1. Bezirksverwaltungsstellenleiter

Neue Bezirksstellenverwalter wurden vereidigt und vorgestellt. Für Rheder ist wieder Carsten Arentz eingesetzt worden.

7.2. Schiedspersonen

Es sind neue Schiedspersonen benannt worden. Für den Schiedsbezirk Rheder wurde Frau Claudia Rempe (Zum Kapellenberg 5, Rheder) eingesetzt. Sie wird die nächsten fünf Jahre als Schiedsperson zur Verfügung stehen.

7.3. Stadtjubiläum 2029

Westfälische Hansetage in Brakel vom 12. - 13 Mai 2029
Die Stadt Brakel feiert im Jahr 2029 1200 Jahre Stadtgeschichte und 800 Jahre Stadtrechte. Die Stadt Brakel möchte mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, auch der Ortschaften, das Jubiläum planen und feiern. Dazu fand mit rund 100 Personen ein Bürgerworkshop statt, um Ideen und Aktionen zu entwickeln. Ein weiterer Workshop ist am 13.07.2026 geplant. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

7.4. Dorf Digital

Erläuterung des Projektes durch Monika Vogt. Das bisherige Projekt wird auf Künstliche Intelligenz erweitert.

8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Durch den anwesenden Zuhörer, W. Hartung, sind kurzfristig Anfragen beim Vorsitzenden eingegangen. Der Vorsitzende weist nochmals auf die fristgerechte Einreichung von Anfragen/ Anträgen hin. Trotz der Kurzfristigkeit wurden die Anfragen erörtert:

8.1. Nachweisbare Einsparungen durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und aktueller Stand dieser Baumaßnahmen

Eine genaue Kosteneinsparung ist noch nicht bekannt. Die Umrüstung der Beleuchtung erfolgt nach und nach.

Durch den Vorsitzenden wird hier an das Bauamt der Stadt Brakel verwiesen

8.2. „Altengerechte“ Ausgestaltung des Zuwegs zum Trompetersprung

Der Punkt wird erörtert, insbesondere der Begriff „altengerecht“.

Der Vorsitzende war selbst vor zwei Tagen noch vor Ort. Der Gedenkstein ist wieder hergerichtet, ein Holzgeländer wurde erstellt. Die Zuwegung ist ähnlich wie vor den Forstarbeiten. Der Vorsitzende wird den Verantwortlichen auf mögliche Verbesserungen hinweisen.

8.3. Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen

Der Vorsitzende hat mit Frau Koßmann, Stadt Brakel, hierüber gesprochen. Der Hochwasserschutz im Bereich „Siek“ ist im Prozess.

Im Bereich Hampenhauser Straße ist der Graben bereinigt und in Stand gesetzt worden. Der Vorsitzende wird hierüber mit der Stadt Brakel im Gespräch bleiben.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Vorsitzender Disse die Sitzung.

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Matthias Held
(Schriftführer)